

Kurs-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Microsoft Access 2010 Aufbaukurs (PA1F-0412)

-IT Ausbildung nach Mass

<http://www.zfi.ch/PA1F-0412>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

**Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 044 732 40 09**

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

Titel	Microsoft Access 2010 Aufbaukurs
Untertitel	Vertiefungs-Workshop für erfahrene Access-Anwender/innen
Einleitung	<p>Mit sofort einsatzbereiten Vorlagen und leistungsfähigen Tools, die auch bei wachsender Datenmenge nichts von ihrer Leistungsfähigkeit einbüßen, ist Einfachheit bei Microsoft Access 2010 Programm. Mit Access 2010 können Sie Ihre Daten optimal nutzen, auch wenn Sie kein Datenbankexperte sind. Das neue Feature Webdatenbanken von Access sorgt zudem für noch mehr Nutzbarkeit Ihrer Daten, da hiermit die Nachverfolgung, die Berichterstellung und die gemeinsame Nutzung mit anderen Personen vereinfacht wird. Damit sind Ihre Daten nie weiter entfernt als der nächste Webbrowser.</p> <p>Dieses ZFI-Seminar zeigt erfahrenen Access-Anwendern weitere nützliche Features von Access 2010, um auch anspruchsvolle Access-Aufgaben rasch und professionell zu bewältigen.</p>
Ihr Nutzen	<p>Die Teilnehmenden können nach dem Kurs effizient und richtig die neue Microsoft Access 2010 Version auch für anspruchsvolle Arbeit einsetzen.</p>
Voraussetzungen	<p>Erfahrung mit bisherigen Access-Versionen.</p>
Teilnehmerkreis	<p>PC-Anwender mit Erfahrung mit bisherigen Access-Versionen.</p>
Unterlagen	<p>ZFI-Kursordner</p>
Folgekurse	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Abfragen mit Funktionen- Grundlagen zu Formeln und Funktionen- mit Funktionen arbeiten- Datums- und Uhrzeitfunktionen- Text-Datenfelder berechnen- Umwandlungsfunktionen- Beispiele mathematischer Funktionen- Besonderheiten bei NULL-Werten und leeren Zeichenfolgen- bedingte Berechnung mit der Wenn-Funktion- Aggregatfunktionen - Daten analysieren- Kreuztabellenabfragen erstellen

- mit Optionsgruppen und Unterformularen arbeiten
- mit Registersteuerelementen und Webbrowsersteuerelementen arbeiten

- Berichte in der Entwurfsansicht bearbeiten

- die Entwurfsansicht von Berichten
- berechnete Steuerelemente in Berichten einsetzen
- spezielle Eigenschaften von Berichten
- Gruppierungen in Berichten manuell festlegen
- Gesamtauswertungen und laufende Summen anzeigen
- Unterberichte erstellen

- mit Etiketten und Vordrucken arbeiten

- Diagramme erstellen und bearbeiten

- Grundlagen zu Diagrammen
- Pivot-Diagramme erstellen und beschriften
- andere Diagrammtypen definieren und bearbeiten

- Achsen skalieren
- weitere Optionen für Pivot-Diagramme

- Makros erstellen und bearbeiten
- Grundlagen zu Makros

- Makros erstellen

- Argumente für Makrofunktionen festlegen
- Makros speichern und ausführen
- Aktionen bearbeiten
- Fehlersuche in Makros durchführen
- Kurzerläuterung für wichtige Aktionen

- erweiterte Makrotechnik
- Makros durch Ereignisse aufrufen
- Makros in Formulare und Berichte einbinden
- Schaltflächen automatisch mit Makros versehen
- Makros bedingt ausführen

- Blöcke bearbeiten
- AutoKeys- und AutoExec-Makros
- Datenmakros

- Kommunikation mit anderen Anwendungen
- Grundlagen zum Datenaustausch

- Access-Objekte und Fremddaten importieren oder verknüpfen
- Access-Daten exportieren
- Access-Daten in eine HTML-Datei und im XML-Format exportieren
- gespeicherte Importe und Exporte

- die Datentypen Hyperlink, OLE-Objekt und Anlage
- Hyperlinks in Tabellen und in Formularen verwenden
- mit OLE-Objekten arbeiten und OLE-Objekte hinzufügen
- mit Anlagen arbeiten

- Datenbankverwaltung
- Datenbanken komprimieren und reparieren

- Leistungsanalyse für eine Datenbank durchführen
- den Datenbankdokumentierer verwenden
- Access-Datenbankdatei konvertieren

- Einstellungen für Datenbanken

- Ansicht des Navigationsbereichs personalisieren
- Optionen für die aktuelle Datenbank festlegen
- Datenbank mit einem Kennwort schützen
- Datenbank als ACCDE-Datei weitergeben

Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).